



GEMEINDEBRIEF
Ev.-luth. Kirchengemeinden
Reiherstieg und Kirchdorf
Jahrgang 15 / Nr. 3

KIRCHE AUF WILHELMSBURG

Sep –
Nov 25

Wurzeln





Zu diesem Heft

Liebe Leserschaft,

Der Begriff „Wurzel“ ist mit einer starken Symbolik verbunden. Das spiegelt sich in der Sprache in zahlreichen Redewendungen. Wir können „die eigenen Wurzeln entdecken“, um dann „zu unseren Wurzeln zurückzukehren“. Wir können aber auch an einem neuen Ort „Wurzeln schlagen“. In Herausforderungen müssen wir manchmal die „Wurzel allen Übels“ finden und dann eventuell auch „die Axt an die Wurzel legen“. In alten Mythen gibt es oft einen „Weltenbaum“, der die Weltachse (die sog. axis mundi) symbolisiert, und dessen Wurzeln der Weltordnung eine gewisse Stabilität und Unerschütterlichkeit verleihen. So gibt es in der nordischen Mythologie den Weltenbaum „Yggdrasil“, der drei mächtige Wurzeln hat, die den Baum mit drei Gebieten verbinden – mit der Welt der Götter, der Welt der Riesen und der Welt der Toten. Drachen und Schlangen nagen an den Wurzeln und bedrohen so die Weltordnung. Aber auch in der Bibel finden wir die Wurzel-Symbolik, etwa in dem Gleichnis vom Sämann. Da wird von Menschen berichtet, die das Wort des Evangeliums zwar erst begeistert aufnehmen, sich dann aber von ihm abwenden, denn „sie haben keine Wurzel in sich“ (Mk 4, 17, ähnlich Mt 13,6).

In den Sprüchen Salomos werden den Gerechten stabile Wurzeln nachgesagt (Spr. 12,3). Und im Buch Jesaja wird der Messias aus den Wurzeln des davidischen Stammes angekündigt (Jes 11, 1–11). Wurzeln stehen für Beständigkeit, Standhaftigkeit, Herkunft und Identität. Und ob wir nun mit „Wurzeln“ etwas Positives oder auch etwas Problematisches verbinden, nach Beständigkeit suchen wir alle – in einer Welt, die sich immer schneller verändert. Mögen Sie bei Ihrer Suche nach den eigenen Wurzeln, der Quelle Ihrer Stabilität und Ausgeglichenheit, viel Erfolg haben!

Ihr Redaktionsteam

INHALT

Editorial	2
geistlich an(ge)dacht	3
Aus der Arbeit mit Jugendlichen	5–6
Gottesdienste	12–13
Freud und Leid	14
Regelmäßige Angebote	21–23
Ansprechpartner*innen	24





Glaubenswurzeln



Pastor Malte Detje

Wer die Bibel in der Mitte aufschlägt, findet das Buch der Psalmen. 150 Gebete für jede Lebenslage. Psalm 23, welcher mit „Der HERR ist mein Hirte“ beginnt, dürfte der Bekannteste sein. Doch der Psalter ist nicht bloß eine lose Liedsammlung, sondern selbst durchkomponiert, hat einen Aufbau und eine Struktur, die in das große Halleluja von Psalm 150 mündet: „Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!“

Psalm 1 hingegen ist das Eingangstor, das in die Welt der Psalmen führt. Hier wird uns der Beter als jemand vorgestellt, der Tag und Nacht über Gottes Gesetz sinnt. Dabei umfasst das Gesetz nicht bloß die Regeln und Gebote, sondern meint die Thora Gottes, die Bücher Mose, die nicht nur Regeln enthalten, sondern auch wunderbare Geschichten voller Gnadenzusagen. Der Beter meditiert diese biblischen Texte, er murmelt sie leise vor sich hin, prägt sie sich ein und „kaut“ sie wieder. Dabei merkt er, dass Gottes Wort etwas in ihm verändert.

Er wird wie ein Baum, der Wurzeln schlägt. Und da er an einen guten Platz gepflanzt wurde, gedeiht er prächtig, blüht auf und bringt Frucht. Frucht ist in der Bibel ein Bild für die guten Taten, mit denen

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen
noch tritt auf den Weg der Sünder
noch sitzt, wo die Spötter sitzen,
sondern hat Lust am Gesetz des HERRN
und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen,
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,
und seine Blätter verwelken nicht.
Und was er macht, das gerät wohl.

Aus Psalm 1

wir das Leben anderer Menschen bereichern. Wer meditiert, bleibt also nicht nur bei sich, sondern er ist im Glauben bei Gott und in der Liebe bei seinem Nächsten.

Wenn wir uns in stürmischen Zeiten fragen, was uns Wurzeln gibt, sodass wir nicht durch den Wind ausgerissen werden, finden wir in Psalm 1 eine Spur: Durch das Meditieren des Wortes Gottes schlagen wir Wurzeln. Das tun wir als

Christen auf vielfältige Arten und Weisen: Wir treffen uns zum Bibellesen im Gemeindehaus, denken im Gottesdienst gemeinsam über Gottes Verheißungen nach oder lesen beim Frühstück die Losungen. Wo auch immer Sie es tun: Ich wünsche Ihnen für die kommende Herbstzeit, dass ihre Glaubenswurzeln tiefer wachsen.

Pastor Malte Detje





Wurzeln

Reiherstiegsfest 2025

Wir laden euch herzlich ein zum Reiherstiegsfest am Samstag, den 13. September 2025, auf dem Vorplatz der Emmaus-Kirche!

Gemeinsam mit vielen Initiativen und Einrichtungen aus dem Reiherstiegsviertel feiern wir ein buntes Fest der Begegnung und Vielfalt. Freut euch auf ein lebendiges Programm für Groß und Klein:

- Flohmarkt für Kindersachen
- Kletterturm für Kinder und Jugendliche
- Live-Musik von lokalen Bands
- Viele Infostände aus dem Stadtteil mit spannenden Angeboten und Aktionen
- u.v.m.

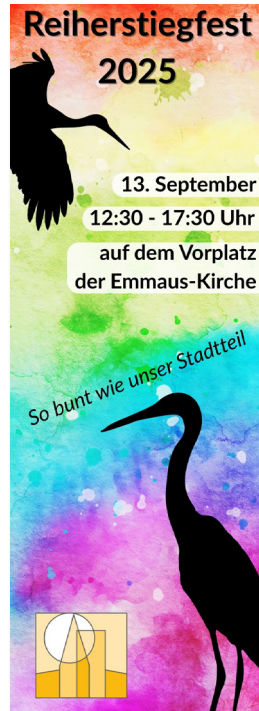
Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt – mit internationalen Spezialitäten, Kaffee, Kuchen und Erfrischungen.

Samstag, 13.09.2025, 12:30 – 17:30 Uhr

Vorplatz der Emmaus-Kirche, Eckermannstraße 1a

Das Reiherstiegsfest ist mehr als ein Stadtteilfest – es ist ein Zeichen für Zusammenhalt, Offenheit und ein gutes Miteinander. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freundinnen, Freunde, Nachbarn und Familie mit – und feiern Sie mit uns!

Lars Meyer



Adventsmarkt vor der Emmaus-Kirche

Wenn der Duft von Waffeln, Punsch und frisch Gebackenem über den Vorplatz der Emmaus-Kirche zieht, dann ist es so weit: Unser erster Adventsmarkt lädt ein – vom 28. bis 30. November 2025, um gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu feiern.

In stimmungsvoller Atmosphäre erwarten Sie an allen drei Tagen liebevoll dekorierte Stände mit kleinen Köstlichkeiten, warmen Getränken, Musik, einem Glücksrad für Groß und Klein – und viele Gelegenheiten zum gemütlichen Beisammensein.

Die Öffnungszeiten:

Freitag, 28.11.: 16 – 20 Uhr

Samstag, 29.11.: 16 – 20 Uhr

Sonntag, 30.11.: 12 – 16 Uhr



Der Sonntag beginnt mit einem besonderen Familiengottesdienst in der Emmaus-Kirche, gestaltet von den Kindern und Mitarbeitenden unserer Kita – ein schöner Start in den 1. Advent!

Ob zum Aufwärmen, Stöbern, Klönen oder einfach, um sich auf die Adventszeit einzustimmen – wir freuen uns, wenn du dabei bist und wir einander begegnen.

Lars Meyer

Aus der Jugend im Reiherstieg



Sommerreise 2026

Der Sommer ist noch nicht ganz vorbei und wir möchten euch schon auf unsere Sommerreise 2026 vorbereiten. Ab sofort könnt ihr euch für unsere Sommerreise in ein Freizeithaus nach Dänemark anmelden. Wir fahren vom 03.-14.08.2026 in die Nähe von Hvidbjerg. Das Freizeitteam wird wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für euch planen. Dieses Mal soll es auch verschiedene Ausflüge geben. Aber auch zum Chillen wird genug Zeit sein. Der Teilnehmenden-Beitrag beträgt 350 €. Da wir gerne allen Jugendlichen die Fahrt ermöglichen wollen, spricht Jens an, wenn Ihr finanzielle Unterstützung braucht, wir haben bisher immer Lösungen gefunden. Bitte beachtet, die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung findet ihr unter: <https://rkg.church.tools/publicgroup/246>



Freizeit für junge Erwachsene

Aktuell planen wir eine Freizeit für junge Erwachsene vom 22.-25. Mai 2026 an die Nordsee. Eingeladen sind junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren.



Der Teilnahme-Beitrag für die Fahrt wird 190 € betragen.

Die Anmeldung findet Ihr unter: <https://rkg.church.tools/publicgroup/252> bei Fragen meldet euch bei Jens

Teamfahrt 2026

Es ist wieder so weit, unsere jährliche Teamfahrt ist geplant und jetzt fehlt nur noch ihr, unsere Teamer*innen. Vom 2.-9.März 26 geht es für uns in den Center Parc Nordborg. Dort werden wir die Angebote vor Ort nutzen aber auch auf das vergangene Jahr und die bevorstehenden Aktionen blicken. Der Teilnehmenden-Beitrag beträgt 170 €, auch hier gilt wie immer: spricht Jens an, wenn die Kosten für euch zu hoch sind.



Die Anmeldung findet ihr unter:
<https://rkg.church.tools/publicgroup/249>



Outdoor Kids

An einem Freitag im Monat treffen wir uns mit Kindern zwischen 8-12 Jahren von 15-18 Uhr, um gemeinsam draußen Abenteuer zu erleben und die Natur zu entdecken. Bisher haben wir gemeinsam geschnitzt, Feuer gemacht und auch darüber gekocht. Auch Spiel und Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Wenn du dabei sein möchtest, bitte deine Eltern dich anzumelden oder komm mit ihnen zu einem



unserer Treffen vorbei. Die Anmeldung findet ihr unter: <https://rkg.church.tools/publicgroup/196> oder scannt einfach den QR-Code. Weitere Infos gibt es bei Jens



Aus der Jugend in Kirchdorf

Buß- und Betttag (19. September)



Zusammen mit Jugendlichen aus anderen Gemeinden nutzen wir diesen Feiertag für eine Unterbrechung des Alltags: Was ist schwer? Was ist nicht geglückt? Wo brauche ich Bestärkung? Wie gut, dass Gott uns damit nicht alleine lässt! Wir feiern Gottesdienst, essen und

spielen gemeinsam und machen spannende Workshops.

Weitere Infos, Anmeldung und Schulbefreiung gibt's bei Sanne.

Kirchensilvester



Wenn das Kirchenjahr endet, feiern wir Silvester – Kirchensilvester! Mit einem stimmungsvollen Jugendgottesdienst am Sa, 29. November um 18:00 Uhr in der Kreuzkirche.

In diesem Jahr wird der Gottesdienst von den Hauptkonfis

vorbereitet. Wir freuen uns auf Euch!

Neuer Jugendvorstand

Bei der Jugendvollversammlung im Juli haben wir ein superschönes Sommerfest gefeiert. Mit mit Crêpes und Grillen, Wikingerschach, Dosenwerfen und Flunkyball war auf der Wiese vor dem Gemeindehaus fröhliche Stimmung. Nach dem Bericht über das letzte Jahr wurde ein neuer Jugendvorstand gewählt:

Herzlichen Glückwunsch an Fynn, Jenna, Matilde, Juna und Jonas!



Aus dem Jugendvorstand

Hallo liebe Gemeinde, wir sind der Jugendvorstand. Einsetzen wollen wir uns für eine gute Gemeinschaft innerhalb der Jugendlichen und viel Spaß in der Jugendarbeit. Unser erstes Projekt seit der Wahl war die "Sommersause" – eine kleine Feier mit den Konfirmand*innen und Teamer*innen, um in die Sommerferien zu starten. Es gab leckere Getränke, ein Obst- Buffet und Spiele. Wir freuen uns auf die Planung zukünftiger Projekte und erfolgreiche folgende zwei Jahre als Vorstand.



Sommerferienausklang am Lagerfeuer



Wir laden ein zu einem Spätsommerabend in fröhlicher Runde. Willkommen sind alle, Groß und Klein, die Lust auf gemeinsames Singen mit instrumentaler Begleitung rund um ein knisterndes Lagerfeuer

haben. Mit Wikingerschach und anderen Gartenspielen gibt es Möglichkeiten für Abwechslung und Bewegung. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Es können Stockbrot und Marshmallows über dem Feuer zubereitet werden. Unterschiedliches Fingerfood steht bereit und auch für Getränke wird gesorgt. Lasst uns die Ferien gemeinsam ausklingen: am Freitag, den 5. September 2025 ab 17:00 Uhr am Gemeindehaus der Kreuzkirche (Kirchdorfer Straße 170). Wir freuen uns auf euch, auf das gemeinsame Singen mit Gänsehautfeeling, der einen oder anderen Lagerfeuergeschichte und fröhlichem geselligen Beisammensein!

Bibelsnack

Im Januar haben wir einen neuen Hauskreis gegründet, den Bibelsnack. Unser Wunsch ist es, mit Menschen in der Bibel zu lesen, die sich bisher darin noch nicht so gut auskennen. Als Einstieg am ersten Abend haben wir uns für einen Text entschieden, von dem wir ausgingen, dass er vielen bekannt ist: die Weihnachtsgeschichte.

Viele Male haben wir als Grundlage und zum leichteren Verständnis eine Kinderbibel zur Hand genommen. Wir lesen den ausgewählten Text gemeinsam. Mit einleitenden Fragen stimmen wir uns auf das

Thema ein. Bezogen auf die Weihnachtsgeschichte haben wir zum Beispiel gefragt, wer in der Jugend in einem Krippenspiel mitgewirkt hat. Oder: Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, wie sich Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem gefühlt haben? Warum sucht Gott die Hirten für die Mitteilung über Jesu Geburt in der Ausübung ihres Alltagsgeschäft auf?

Weiter haben wir uns mit dem Zöllner Zachäus beschäftigt. Er wollte Jesus unbedingt sehen und musste dafür auf einen Baum klettern, da er zu klein war. Wenn Sie Ihre Körpergröße selbst aussuchen könnten, wie groß wären Sie gerne? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wo Sie in Ihrem Leben auf Gott neugierig waren oder ihm vielleicht sogar begegnet sind?



Es kommt immer wieder vor, dass uns Fragen in den Sinn kommen, die uns schon lange beschäftigen. Aber nicht alle Fragen lassen sich so einfach beantworten, bleiben vielleicht erst

einmal unbeantwortet. Aber nach jedem Abend gehen wir mit neuen Erkenntnissen und Freude über das offene Miteinander nach Hause. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie zum nächsten Bibelsnack begrüßen dürfen. Wir treffen uns immer am 1. Freitag eines Monats im Gemeindehaus der Kreuzkirche (Kirchdorfer Straße 170). Das nächste reguläre Treffen wird nach der Sommerpause im Oktober stattfinden. Den genauen Termin entnehmen Sie aufgrund des Feiertages bitte auf der Homepage der Gemeinde unter „Termine“. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Team: Daniela Kettler



Geheime Sprache der Bilder: Wurzeln in Mythen und Legenden

Bei den Jakuten in Sibirien erzählt man von dem „Yjik Mas“, dem „Baum des Schicksals“. Seine Krone ragt bis in den neunten Himmel. Seine Wurzeln erstecken sich bis in die tiefste Vergangenheit. An diesem Baum wachsen die Seelen der künftigen Schamanen. Die mächtigsten unter ihnen wachsen in den Wurzeln. So berichtet es der jakutische Ethnologe Gawriil Ksenofontow. Sein Kollege und der wohl bekannteste Schamanismus-Forscher Mircea Eliade betont, dass es ähnliche Vorstellungen in vielen Kulturen gab: in Indien, Ägypten, Mesopotamien, Europa und Zentralasien. Dort überall finden wir den „Weltenbaum“, der alle Bereiche des Kosmos (Himmel, Erde und Unterwelt) miteinander verbindet und somit eine Art Weltachse darstellt. Es gibt einen guten Grund, warum das Motiv so verbreitet war und warum es ganze Epochen überdauert hat. Der Weltenbaum symbolisiert das Geheimnis des Lebens und der Schöpfung. In ihm erkennen wir die ewige, sich immer wieder erneuernde Lebenskraft. Der Weltenbaum gibt dem Universum eine Struktur und macht es zu einem lebendigen Organismus. Die Wurzeln erhalten diesen Organismus aufrecht, sie versorgen ihn mit Nährstoffen und geben ihm Stabilität. Gleichzeitig stehen sie für das Verborgene, das Untergründige oder auch das Unbewusste. Manche Theologen (Anselm Grün, Eugen Drewermann) interpretieren deshalb die Wurzelsymbolik tiefenpsychologisch. Die



Wurzeln reichen in die Unterwelt, also in die Welt der Schatten. Das heißt nicht notwendig etwas Negatives. Schatten symbolisieren das, was uns nicht bewusst ist. Menschen bilden sich oft ein idealisiertes Selbstbild, das sie der Welt präsentieren und das sie selbst gerne auch im Spiegel sehen wollen. Es ist eine Art soziale Rolle. C.G. Jung bezeichnet sie als „Persona“ (so nannte man die Maske im antiken Theater). Was dabei verborgen bleibt, ist eben der „Schatten“, also die

Seiten unser selbst, von den wir gar nicht wissen wollen. Die Gefahr ist, dass wir zu Teilen unserer Seele (dem „Schatten“) den Kontakt verlieren und einem unrealistischen Ideal (der „Persona“) nacheifern. So versuchen wir dem idealisierten Selbstbild gerecht zu werden. Dabei scheitern wir natürlich, und zwar immer wieder – bis wir folglich verzweifeln.

Möglicherweise ist das der tiefere Sinn der Geschichte von der Irrwurzel. Es wird erzählt, dass sie in den Wäldern wächst. Wenn man auf sie tritt, bzw. (in einer anderen Version) – über sie stolpert, verirrt man sich und kann den Wald nicht mehr verlassen. So bleibt es bis zum Morgengrauen des nächsten Tages. Oder bis erneut jemand auf die Irrwurzel tritt. Die Desorientierung kann aber auch durch einen Schock durchbrochen werden. Wenn sich der herumirrende Mensch plötzlich erschreckt, reinigt es seinen benebelten Verstand und er kann seinen Weg wieder finden.



Aber Irrwurzeln gibt es nicht nur in den Wäldern. Sie sind überall da, wo wir uns gedrängt fühlen, einen Teil von uns zu verleugnen. Manchmal verbergen sie sich in den Erwartungen anderer Menschen, für die wir dann die erwünschte Rolle spielen (als selbstlose Helfer, als bereitwillige Ja-Sager, als Freunde oder Kollegen, die keine eigenen Bedürfnisse haben). Manchmal lauern mächtige Irrwurzeln auch in den Medien und manchmal sogar in unseren eigenen Einstellungen (in unserem Moralismus, unserem Perfektionismus und unserem



Leistungsdenken). Sie sind sehr gefährlich. Denn ihre Wirkung dauert nicht nur bis zum Morgengrauen. Und eins der besten Mittel gegen sie, ist die Kenntnis der eigenen Wurzeln: Was macht mich aus? Was sind meine Stärken und meine Schwächen? Was sind meine Träume und wo sind meine Grenzen? Was sind meine guten und meine schlechten Prägungen? Die

Antworten zu kennen und sie auch ohne Schuld- und Schamgefühle akzeptieren zu können, das ist ein wahres Wundermittel gegen jede Verwirrung.

Nikolaj Dusek

Queerer Gottesdienst

Am 7. September feiern wir um 17 Uhr in der Emmaus-Kirche erstmals einen queeren Gottesdienst – in Kooperation mit Zwischenraum e.V.,

Dieser Gottesdienst lädt Menschen ein, deren Lebensrealitäten in Kirche oft übersehen oder hinterfragt wurden. Er möchte einen geschützten Raum schaffen, in dem Glauben, Identität und Vielfalt selbstverständlich zusammengehören. Ein Ort, an dem niemand sich rechtfertigen muss. Ein Ort für alle, die Zugehörigkeit, Tiefe und Begegnung suchen.

Unabhängig von sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität, Lebensweg oder spiritueller Prägung – alle sind willkommen!

Die musikalische Gestaltung übernimmt Gemeindepädagoge Lars Meyer, begleitet von einem Impuls von Pastorin Rebecca Assif. Gemeinsam schaffen wir Raum für Segen, Erinnerung, Hoffnung und Aufbruch.



© Alexandra_Kochauf Pixabay

Queerer Gottesdienst bedeutet nicht anders glauben – sondern offen feiern. In Freiheit, Würde und Verbundenheit.

Wir freuen uns auf dich.



Bibeltreff im Reiherstieg

Was bedeuten biblische Geschichten heute für uns? Welche Fragen werfen sie auf – und welche Antworten können sie vielleicht geben?



Am Dienstag, den 17.09. laden wir euch herzlich um 19 Uhr zum nächsten Bibeltreff ein. Dieses Mal steht die biblische Figur Rahab im Mittelpunkt – eine Frau zwischen Risiko, Verrat und überraschender Loyalität.

Gemeinsam wollen wir den Text miteinander lesen, ins Gespräch

kommen, fragen, was zwischen den Zeilen steht – und was diese alte Geschichte mit unserem Leben heute zu tun haben könnte.

Der Bibeltreff bietet Raum zum Austausch, Nachdenken, Zweifeln und Entdecken. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur Neugier und Offenheit.

Wann: Dienstag, 17.09. und auch am 01.10., 19:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus in der Eckermannstraße 1a

Herzliche Einladung an alle Interessierten – wir freuen uns auf das Gespräch mit euch!

Lars Meyer

Ein Jahr voller Dankbarkeit – Abschied von Jannik von Boden als BFDler



Mit dem Ende meines Bundesfreiwilligendienstes in der Reiherstieg-Kirchengemeinde blicke ich auf eine ganz besondere Zeit zurück – ein Jahr voller schöner, bewegender und mitnehmender Momente, die ich nie vergessen werde.

Vom ersten Tag an wurde ich mit offenen Armen empfangen und durfte Teil einer wunderbaren Gemeinschaft werden. Ob in den täglichen Abläufen, bei der Sommerreise, der Teamerfahrt oder auf den vielen Ausflügen – immer wieder habe ich erlebt, wie viel Freude und Wertschätzung in diesem Miteinander steckt. Diese gemeinsamen Erlebnisse haben mich nicht nur bereichert, sondern mir auch gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Teamgeist sind.

In diesem Jahr durfte ich viel lernen: Verantwortung zu übernehmen, mit anderen im Team zu arbeiten und die täglichen Aufgaben zu meistern. Diese Erfahrungen haben mir nicht nur geholfen, persönlich zu wachsen, sondern auch den Weg für meine erfolgreiche Eingliederung in die Arbeitswelt geebnet.

Auch wenn mein Bundesfreiwilligendienst nun endet, ist dies kein Abschied für immer. Ich freue mich sehr, der Reiherstieg-Kirchengemeinde weiterhin als Ehrenamtlicher zur Verfügung stehen und ein Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein.

Von Herzen danke ich allen, die mich in diesem Jahr begleitet, unterstützt und diese Zeit zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Ich trage all diese Erinnerungen im Herzen – und freue mich auf das, was noch vor uns liegt.

Jannik von Boden



Neuer BFDler in der Reiherstieg-Gemeinde

Hey, ich bin Joel – euer neuer BFDler!
Ich bin 16 Jahre alt, 1,83 m groß, habe braune Haare und komme aus Wilhelmsburg. Seit Kurzem bin ich Teil der Reiherstieg-Kirchengemeinde und mache hier mein BFD – und ich freue mich riesig auf die Zeit mit euch!



In meiner Freizeit gehe ich boxen, was mir nicht nur Kraft und

Disziplin gibt, sondern auch viel über mich selbst lehrt. Mein Lieblingsessen? Ganz klar: Steak, am liebsten medium. Ich liebe es, mich zu bewegen, Neues zu lernen und dabei mit anzupacken, wo immer ich gebraucht werde.

Dieses Jahr möchte ich vor allem viele neue Erfahrungen sammeln – sowohl im Umgang mit Menschen als auch im Miteinander im Glauben und der Gemeinschaft. Ich freue mich, mit euch zu wachsen, zu lernen und etwas Positives zu bewirken.

Neuer FSJler in Kirchdorf



Moin! Mein Name ist Tim-Niklas Kettler und ich beginne am 1. September 2025 mein Freies Soziales Jahr in der Gemeinde der Kreuzkirche. Ich bin 19 Jahre alt und bereits seit meiner Konfirmation vor 4 Jahren als Teamer in der Konfirmandenarbeit der Gemeinde aktiv. Auch die Sommerreise nach Dänemark habe ich als Teamer im letzten Jahr begleitet. Bereits als Kind bin ich

mit meinen Eltern mehrere Jahre in Folge in den Sommerferien auf kirchlichen Jugendfreizeiten in Schweden gewesen, sodass mir vieles aus dieser Arbeit vertraut ist.

Nach dem Abschluss der Schule dieses Jahr und vor meiner Ausbildung möchte ich die Möglichkeit des sozialen Engagements nutzen und mich in unterschiedlichen Bereichen unserer Kirchengemeinde mit einbringen. Dies wird zu einem großen Teil in der Jugendarbeit

sein. Aber ich möchte mich auch aufgrund meiner Freude an handwerklichen Arbeiten mit in die hausmeisterlichen Aufgaben einbringen. Bereits als Kind habe ich hieran Freude gehabt und mit meinem Vater zusammen einiges in Haus und Garten gebaut. Daraus hat sich der Wunsch entwickelt, eine Ausbildung zum Tischler zu machen.

Neben der Schule und der Mitarbeit als Teamer habe ich in meiner Freizeit Spaß am Kochen, Backen und Ausprobieren von neuen Rezepten. Dazu habe im Verein Volleyball gespielt. Zuvor war ich einige Zeit auch als Sportbogenschütze sehr erfolgreich.

Ich bin gespannt, was mich im nächsten Jahr neben all dem bisher Bekannten erwarten wird. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit allen, die in der Kreuzkirche aktiv sind. Aber auch auf die Begegnungen mit Ihnen als Gemeindemitgliedern.



Gottesdienste

September 2025	EMMAUSKIRCHE Mannesallee 20	KREUZKIRCHE Kirchdorfer Str. 168
07.09.2025	17 Uhr Queerer Gottesdienst mit Zwischenraum e.V. Pn. Assif & Gp. Meyer	10 Uhr P. Detje
14.09.2025	10 Uhr P. Dušek	10 Uhr mit Konfibegrüßung P. Detje & Dn. Reuß
21.09.2025	17 Uhr Emmaus in Serie Pn. Assif	11 Uhr mit Chor P. Detje
28.09.2025	10 Uhr Pn. Assif	10 Uhr P. Dušek

Oktober 2025	EMMAUSKIRCHE	KREUZKIRCHE
05.10.2025 Erntedank	18 Uhr Emmaus am Abend mit Herzhaft Gp. Meyer & Pn. Assif	10 Uhr P. Detje
12.10.2025	10 Uhr mit Taufen Pn. Assif & D. Stölting	10 Uhr Erntedank-Fam.-Gottesdienst mit Kinderchor P. Detje
19.10.2025	10 Uhr P. Dušek	10 Uhr P. Detje
26.10.2025	10 Uhr P. Krüger	10 Uhr P. Dušek
31.10.2025 Erntedank		15 Uhr P. Detje



mit Abendmahl



parallel Kindergottesdienst



anschl. gemeinsames Mittagessen



mit Kirchenkaffee

Gottesdienste



November 2025	EMMAUSKIRCHE Mannesallee 20	KREUZKIRCHE Kirchdorfer Str. 168
02.11.2025	17 Uhr Emmaus in Serie <i>Pn. Assif</i>	10 Uhr <i>P. Detje</i>
09.11.2025	10 Uhr <i>Pn. Assif</i>	10 Uhr <i>P. Detje</i>
16.11.2025	10 Uhr <i>P. Dušek</i>	10 Uhr <i>P. Detje</i>
19.11.2025 <i>Buß- & Bettag</i>		18:30 Uhr mit allgemeiner Beichte <i>P. Detje</i>
23.11.2025 <i>Ewigkeitssonntag</i>	10 Uhr <i>Pn. Assif</i>	10 Uhr mit Kantorei <i>P. Dušek</i>
30.11.2025 <i>1. Advent</i>	11 Uhr Emmaus am Morgen <i>Pn. Assif, Gp. Meyer, D. Stölting</i> und mit der Kita Emmaus. <i>Anschl. Adventsmarkt auf dem Vorplatz der Kirche.</i>	10 Uhr <i>P. Detje</i>
07.12.2025 <i>2. Advent</i>	10 Uhr <i>P. Dušek</i>	10 Uhr <i>P. Detje</i>



mit Abendmahl



parallel Kindergottesdienst



anschl. gemeinsames Mittagessen



mit Kirchenkaffee

Gemeinsames Bibellesen an der Kreuzkirche

Herzliche Einladung an folgenden Abenden
um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Kirchdorf
zum gemeinsamen Bibellesen mit Pastor
Malte Detje dabei zu sein:



9.9 1. Mose 28,10-19
23.9 Johannes 11,1-45
7.10 Jesaja 58,7-12
11.11 Hiob 14,1-17
25.11 Römer 13,8-12



Freud und Leid



Wir denken an Menschen, ...

aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir online hier keine Namen



Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
 Reinstorfweg 13, 21107 Hamburg
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
 Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
 Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
 Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen



Das Sichtbare
vergeht, doch
das Unsichtbare
bleibt ewig.

Korinther 4,18

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
 Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
 Geschäftsführer: Christina Knüppel und Jörn Kempinski



FRITZ LEHMANN
 BEERDIGUNGsinstitut



Frauentreff



Wir sind eine kleine Gruppe Frauen, die Lust haben sich zu treffen, auszutauschen und in die Tiefe zu gehen. Wir lesen zusammen eine Geschichte aus der Bibel (Vorschläge willkommen!) und teilen was uns am Text auffällt, was uns froh macht, welche Fragen wir uns stellen, was wir über Jesus verstehen und was der Text mit unserem Leben zu tun hat. Komm gerne dazu!

Einmal im Monat, mittwochs um 20.00, im Gemeindehaus Kreuzkirche. Die nächsten Termine sind am 24. September, 15. Oktober, 26. November und 10. Dezember.

Infos und Rückfragen: Diakonin Sanne Reuß (0152 944 8593)

Krippenspiel in der Kreuzkirche

Auch 2025 soll es wieder ein schönes Krippenspiel in der Kreuzkirche geben.

Wichtig: Die Kinder müssen zu den Proben am Freitagnachmittag und natürlich zur Aufführung im Gottesdienst am 24. Dezember 2025 um 14.00 Uhr Zeit haben.

Die erste Probe findet am 14. November statt. Bitte meldet Euch unter susanne.reuss@kirche-wilhelmsburg.de an.

Außerdem suchen wir noch Menschen, die uns bei den Proben unterstützen können.

Fragen beantwortet Susanne Reuß.




BUCH HAND LUNG LÜDE MANN
DIE Buchhandlung in Wilhelmsburg

Lesen und lesen lassen.

☎ **7 53 13 53**
FÄHRSTRASSE 26

↔ www.luedebuch.de ✉ info@luedebuch.de





Glaubenskurs in der Kreuzkirche

Wir möchten Euch einladen, an unserem 2. Glaubenskurs dieses Jahr teilzunehmen, bei dem wir die zweite Staffel von "The Chosen" angucken und darüber reden. Der Film erzählt aus dem Leben von Jesus.

Der Glaubenskurs ist eine schöne Gelegenheit, um:

- die Serie gemeinsam anzugucken und uns darüber austauschen
- Jesus näher kennen zu lernen
- gemeinsam lecker zu essen
- mit anderen Menschen zusammenzukommen, die ähnliche Interessen und Fragen haben

Ihr braucht keine Vorkenntnisse – und müsst auch nicht die erste Staffel gesehen haben! Und es entstehen euch keine Kosten.

Wir freuen uns darauf, Euch bei unserem Glaubenskurs begrüßen zu können!

Datum: donnerstags 25.9.–16.10. und 6.11.–27.11.

Uhrzeit: 18:30 – ca 21:00

Ort: Gemeindehaus Kreuzkirche: Kirchdorfer Straße 168.

Der Eingang ist rechts um die Ecke.

Seid herzlich willkommen!

Dorothea Große

Erntedank am 12. Oktober um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche



Eigentlich wird Erntedank jedes Jahr am ersten Sonntag im Oktober gefeiert. Doch dieses Jahr feiern wir Erntedank eine Woche später am 12. Oktober. Durch das „lange“ erste Oktoberwochenende sind einige auf Reisen, so dass wir es dieses Jahr einmal wagen, Erntedank um eine Woche zu verschieben.

Auch dieses Jahr wird der

Kinderchor wieder für uns singen. Den Altarraum der Kreuzkirche wollen wir wieder mit den Erntegaben schmücken. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Am Sonnabend vor dem Erntedankfest, am 11. Oktober, nehmen wir Ihre Gaben, wie Blumen, Früchte Gartens und Feldes zwischen 09:00 und 10:00 Uhr gerne in Empfang. Wenn Sie in unserem Gemeindebüro anrufen (040/754 48 29), vereinbaren wir auch gerne einen Abholtermin für Ihre Spende. Die Erntegaben werden nach dem Gottesdienst der Wilhelmsburger Tafel übergeben.

Pastor Malte Detje



Ewigkeitssonntag am 23. November

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ Das ist das Versprechen, dass Gott beim Propheten Jesaja gibt. Wer trauert, mag sich mitunter genauso fühlen. Wie ein geknicktes Rohr oder ein glimmender Docht.

Viele unserer Gemeindeglieder haben in diesem Jahr Abschied von einem lieben Menschen nehmen müssen. Sie haben erfahren, wie schwer es ist, den Verlust eines geliebten Menschen in das Leben hineinzunehmen, den Verlust auszuhalten und getröstet nach vorne zu sehen.



Am Ewigkeitssonntag („Totensonntag“) gedenken wir der Verstorbenen unserer Gemeinden. Dazu gehört, dass wir ihre Namen hören und eine Kerze anzünden. In unseren Gebeten bitten wir Gott um seinen Trost, um seinen Beistand für die Trauernden.

Wir wollen in diesem Gottesdienst Gottes Wort auf uns wirken lassen und ihm in uns Raum geben, dass er uns stärkt. In Kirchdorf wird die Kantorei den Gottesdienst begleiten. Gerne können Sie schon früher in die Kirchen kommen und eine Kerze anzünden.

Kindergottesdienste an der Kreuzkirche

An den folgenden Tagen laden wir euch herzlich zum Kindergottesdienst ein, der jeweils an der Kreuzkirche stattfindet:

14.9 – 10:00 Uhr: Wir feiern parallel zum Hauptgottesdienst und beginnen mit den Großen in der Kirche. Im Anschluss gibt es Mittagessen.

19.9 – 17:00 bis 19:30 Uhr: Die großen Kinder von 8-12 Jahren treffen sich zu Abenteuerkirche mit spannenden Aktionen und Lagerfeuer.

4.10 – 10:00 Uhr: Wir beginnen mit einem Kindergottesdienst in der Kirche. Dann gehen wir zum Familienbrunch ins Gemeindehaus.

12.10 – 10:00 Uhr: Wir feiern Familiengottesdienst mit Groß und Klein. Der Kinderchor singt für uns. Die Kirche ist mit Erntegaben geschmückt. Im Anschluss laden wir ins Gemeindehaus zum Mittagessen ein.

8.11 – 10:00 Uhr: Wir beginnen mit einem Kindergottesdienst in der Kirche. Dann gehen wir zum Familienbrunch ins Gemeindehaus.

30.11 – 10:00 Uhr: Wir starten gemeinsam in die Adventszeit und zünden die erste Kerze an. Im Anschluss essen wir gemeinsam Mittag.





Die eigenen Wurzeln meditativ erkunden

In der Volksmagie gibt es eine Reihe von Heilpflanzen, deren Wurzeln im Rahmen eines Schutzzaubers, zur Herstellung von Amuletten oder als Heilmittel verwendet werden.

Beliebt sind unter anderem die Wurzeln von Baldrian, Beifuß, Alraune oder etwa die sog. High-John-Wurzel in der Voodoo-Tradition. Neben solchen materiellen Zauber- und Heilmitteln gibt es auch unsichtbare, nicht-materielle Heilwurzeln. Es sind heilsame Spuren von Erfahrungen in Form von Erinnerungen, Prägungen, Gedanken, Fähigkeiten oder Überzeugungen. Manche sind uns bewusst. Sie bieten uns Trost und Geborgenheit in den bitteren Momenten des Lebens. Manche andere nehmen wir kaum bewusst wahr, aber auch sie tragen uns.

In Bereich der Psychologie und Psychotherapie spricht man von Ressourcen. Das Wort stammt vom lat. *resurgere* (= sich wieder erheben), von dem auch das Wort *resurrectio* (= Auferstehung) abgeleitet wird. Eine Ressource ist ein Mittel, eine Quelle oder ein Vermögen, das uns hilft mit Herausforderungen fertig zu werden und Stresssituationen zu bewältigen. Der legendäre Hypnotherapeut Milton H. Erickson betonte, dass wir all die notwendigen Ressourcen bereits haben, nur sind sie uns oft nicht bewusst. Folgende Übung könnte dabei helfen, solche verborgenen Quellen in sich zu entdecken.

1) Ich setze mich bequem hin, atme tief ein und lasse dann die Luft aus der Lunge entweichen. Ich denke zuerst an die Dinge, die ich als Kind erlernt habe. Manche schienen am Anfang so schwer, etwa das Schreibenlernen. Wie habe ich mich damals angestrengt! Und heute schreibe ich mühelos, schnell und selbstsicher. Oder Schnürsenkel binden – war das ein Kampf! Und heute muss ich darüber nicht

nachdenken. An manche Dinge habe ich keine bewusste Erinnerung mehr. Doch auch die gab es. Beim einfachen Laufen werden so viele verschiedene Muskelgruppen aktiviert, Bewegungen koordiniert und das Gleichgewicht gehalten. Und selbst wenn ich mich daran nicht erinnern kann, muss es auch in meiner Kindheit eine Zeit gegeben haben, in der ich kaum fünf Schritte hingekriegt habe. Und jetzt geht es wie von selbst.

Ich stelle fest: immer wieder, wenn ich vor einer scheinbar unmöglichen Herausforderung stand, habe ich es am Ende doch gemeistert.

Und auch dies gehört zu den Erfahrungen, die mich geprägt haben, zu meinen Wurzeln.

2) Nun denke ich auch an die Dinge, die mir nicht gelungen sind. Ich erinnere mich an ein oder zwei Momente des Scheiterns. Aber ich denke an sie ohne Bitterkeit. Ich möchte mit diesen unglücklichen Erinnerungen barmherzig umgehen. Ich tue es, indem ich mit mir ein sanftes Selbstgespräch führe. Ich spreche dabei mit der Haltung eines Erwachsenen zu dem Kind in mir und versuche es zu trösten. Ich erkläre dem inneren Kind, dass auch die Misserfolge ihren Sinn hatten. Es waren die Momente, in den man wichtige Tugenden erlernt: die Demut, die Geduld und das barmherzige Verständnis für andere Menschen, die scheitern. Das sind sehr wichtige Stärken! Und die meisten Menschen finden solche Eigenschaften liebenswert.

3) Und schließlich denke ich an Dinge, die ich mir nicht frei aussuchen konnte und die mich dennoch ausmachen: meine Muttersprache, mein Herkunftsland, mein Geschlecht, meine Körpergröße, meine



Stimme... Auch hier versuche ich mit dem Thema barmherzig und wertschätzend umzugehen. Und wenn es schwierig wird, rede ich wieder mit dem inneren Kind und versuche es zu trösten. Ich sage ihm, dass manche Menschen noch schwierigeres Schicksal ertragen mussten (z. B. Krieg, extreme Armut, körperliche und soziale Einschränkungen). So erkläre ich dem Kind in mir, dass es auch in seinem Leben (neben all den Nachteilen) einiges gibt, wofür man

dankbar sein kann.

Zum Schluss bitte ich Gott um Weisheit und Sanftmut im Umgang mit mir selbst und mit meinen Wurzeln. Dann bedanke ich mich für all das Gute, was mir – den schmerzhaften Erfahrungen zu Trotz – mein Leben gebracht hat.

Emmaus in Serie – Zweite Staffel

Serien berühren uns. Sie bringen uns zum Lachen, Nachdenken, Weinen – und manchmal stellen sie genau die Fragen, die uns im echten Leben beschäftigen.

Mit unserem Gottesdienstformat „Emmaus in Serie – Popcorn & Predigt“ greifen wir diese Geschichten auf und fragen:

Was hat das mit unserem Glauben zu tun? Mit unserer Hoffnung? Unserer Sehnsucht?

Nach der ersten Staffel (Friends, Scrubs, Pokémon) startet nun Staffel 2 – mit drei neuen Serien und drei großen Fragen:

21. September, 17 Uhr

How I Met Your Mother –

Was, wenn du das Wichtigste schon längst übersehen hast?



2. November, 17 Uhr

Game of Thrones –

Was passiert, wenn Schuld größer ist als Gerechtigkeit?

Im Dezember (Termin folgt), 17 Uhr

Squid Game – Wie viel ist Leben wert?

Natürlich gibt's wieder Popcorn, eine Candy Bar und Musik.

Gemeindepädagoge Lars Meyer und Pastorin Rebecca Assif freuen sich auf euch.

Ein Gottesdienstformat für Serienliebhaber*innen, Glaubenszweifler, Sinnsuchende und alle, die sich nach ehrlicher Begegnung und neuer Perspektive sehnen.



Nacht der Kirchen 2025 – Kirchdorf

Die Kreuzkirche erleuchtet uns die Nacht bei Musik, spannenden Begegnungen und Tanz.

18:00 – 18:40 Uhr – Begrüßung und Kirchenführung

Ein stimmungsvoller Auftakt in den Abend: Einführung, Rundgang durch die Kirche und Einblicke in die Geschichte von Elbinsel und Kirchdorf.

19:00 – 19:40 Uhr – Inseldeerns

Der Wilhelmsburger Frauenchor „Inseldeerns“ verzaubert mit mehrstimmigem Gesang, begleitet von Gitarre und Keyboard. Kurze Lesungen fügen sich harmonisch in die Musik ein.

20:00 – 20:40 Uhr – Kirchdorfer Kantorei

Ein atmosphärisches Programm aus Chorgesang und Literatur: Unter der Leitung von Susan Lahesalu singt die Kirchdorfer Kantorei ausgewählte Werke, kunstvoll verwoben mit einer Kurzgeschichte von Oscar Wilde, gelesen von Schauspieler Torsten Hamann.

21:00 – 21:40 Uhr – Taizé-Andacht

Ein meditativer Höhepunkt in traditionellem Ambiente und einem Lichtermeer aus Kerzen: Solostimmen, instrumentale Begleitung und gemeinsames Singen laden zum Innehalten ein.

22:00 – 22:40 Uhr – Kirchliche Popmusik

„Singt dem Herrn ein neues Lied“ – moderne Kirchenmusik mit Pastor Malte Detje und Ensemble, die Glauben und Lebensfreude verbindet.

23:00 – 23:40 Uhr – Serenaden – Musik zur Nacht

Das „AMA-Trio“ entfaltet mit Querflöte, Violine und Viola einen warmen Klangteppich. Inspirierende Kurzgeschichten begleiten die Musik und schaffen eine besondere Nachtstimmung.

00:00 – 01:00 Uhr – Argentinischer Tango zur Nacht

Feuriger Abschluss mit Livemusik auf dem Bandoneon, Tanzvorführung und Milonga – Musik und Bewegung verschmelzen in der nächtlichen Kirche.



ADVENTSKONZERT

SA., 29. NOVEMBER 2025, 16 UHR

KREUZKIRCHE KIRCHDORF

Staatliche Jugendmusikschule Hamburg

Der Stadtbereich Süd lädt zum Adventskonzert in die Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, 21109 Hamburg. Ensembles und Solisten präsentieren ein weihnachtliches Program.

Eintritt frei.

www.hamburg.de/jugendmusikschule



Regelmäßige Angebote



KIRCHENGEMEINDERAT

Reiherstieg-Kirchengemeinde

Vorsitzender: Fred Schlatermund

1x im Monat donnerstags ab 19 Uhr

Gemeindehaus, Eckermannstraße 1a

Kirchengemeinde Kirchdorf

Vorsitzender: P. Malte Detje

1x im Monat dienstags ab 19 Uhr

Gemeindehaus, Kirchdorfer Straße 173

KITA UND KRABELN

Kindertagesstätte Emmaus

Mannesallee 21

Leitung: Minna Rikander

Tel.: 040 75 83 19

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6 – 17 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum

Mannesallee 21

Leitung: Theresa Wiesalla

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9:30 – 13 Uhr

wellcome

Mannesallee 21

Tel.: 0176-181 991 43

hamburg.wilhelmsburg@wellcome-online.de

KINDER

Kinderkirche

Kirchengemeinde Kirchdorf

Leitung: P. Malte Detje

14.09., 04.10., 12.10. 08.11., 30.11. um 10 Uhr

und 19.09. 17–19:30 Uhr für 8–12 Jährige

Kreuzkirche, Kirchdorfer Straße 168

Kinderchor

Kirchengemeinde Kirchdorf

Leitung: Anne-Christine Heinrich

Fr 16 – 17 Uhr

a.heinrich@kirche-wilhelmsburg.de

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Outdoor-Kids

Reiherstieg-Kirchengemeinde

Leitung: Diakon Jens Stölting

i.d.R. am letzten Fr im Monat, 15–18 Uhr

Gemeindegarten Eckermannstraße 1a

KONFERZEIT

Konfirmand*innen-Unterricht (Kirchengemeinde Kirchdorf)

Leitung: Diakonin Susanne Reuß

Mi 17 – 18:30 Uhr

Sa 10:30 – 16 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Konfer-Zeit

Reiherstieg-Kirchengemeinde

Leitung: Diakon Jens Stölting

Di 17 – 18:30 Uhr

Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

JUGEND

Jugend.com

Leitung: Diakon Jens Stölting

Di 18:30 – 20:30 Uhr

Reiherstieg-Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

Jugendtreff

Infos und Leitung: Diakonin Susanne Reuß

Mi 18:30 – 20:30 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

ERWACHSENE

Bibellese

Kirchengemeinde Kirchdorf

Ansprechpartner: P. Detje

09.09., 23.09., 07.10., 11.11., 25.11.

jew. 19 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173



Regelmäßige Angebote

MUSIK

Kirchdorfer Kantorei

Informationen beim Chor-Beirat:
Marion Frère, Tel.: 75 66 58 32
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Blasinstrumente für Einsteigende (Reiherstieg-Kirchengemeinde)

Mi 17:30 Uhr
Gemeindehaus Eckermannstraße 1a
Ansprechpartnerin: Maria Dane
Tel.: 040 / 75 35 480

Inselposaunenchor (Reiherstieg-Kirchengemeinde)

Mi 18:30 Uhr
Gemeindehaus Eckermannstraße 1a
Ansprechpartner: Klaus Reige
Tel.: 0173 / 23 82 598

KULTUR

Kulturtreff

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
Leitung: Christel Ewert, Tel.: 285 741 18
Jeden 3. Do im Monat ab 15 Uhr
Anmeldungen und Nachfragen telefonisch.
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

MITEINANDER 60+

Frauenkreis 60+

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
1. Di im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Frauenkreis (Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartner: P. Dušek
1.+3. Do im Monat von 15 – 17 Uhr
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Seniorenkreis (Reiherstieg-Kirchengemeinde)

Ansprechperson: P. Dušek, Maria Drope
Mi 14 – 16 Uhr, ab April: 15 – 17 Uhr
Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

Stuhlgymnastik

Für Senioren zwischen 70 und 86 Jahren
Di 10 – 11 Uhr
Gemeindehaus Kirchdorferstr. 173

Wilhelmsburger Inselschnack (Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartnerin: Anke Holtmann
Tel.: 0160 90 33 23 80

4. Mi im Monat

Gemeindehaus Kirchdorferstr. 173

WILHELMSBURGER TAFEL

Deichcafé

Di., Mi., Do. Deichhaus, Vogelhüttendeich 55
Frühstück 8:30 – 10 Uhr
Mittagessen 11:30 – 12:30 Uhr

Lebensmittelausgabe

Deichhaus, Vogelhüttendeich 55
Bonausgabe:
Di – Do 10 – 12:45 Uhr,
Fr 11 – 12:45
Sa 10 – 12:30 Uhr
Lebensmittelausgabe:
Di – Fr ab 13 Uhr
Samstag ab 12:30 Uhr

Die Insel hilft, Erlering 1

Bonausgabe:
Di 10 Uhr
Lebensmittelausgabe:
Di 10 – 12 Uhr

STÖBERN UND BASTELN

Stöberstube

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
Ansprechpartnerin: Alma Weihe
Tel.: 040 / 57 14 63 10
Fr 10 – 18 Uhr



Regelmäßige Angebote

Handarbeitskreis

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartnerin: Alma Weihe

Tel.: 040 / 57 14 63 10

Di 14 – 16 Uhr

Repair Café

Letzter Do im Monat 16 – 19 Uhr

Bonifatiussschule, Bonifatiusstraße 2

Ehrenamtliche Hilfe bei defekten Elektro-
kleingeräten und Fahrrädern

(Letzte Reparaturannahme um 18 Uhr)

Freiwillige Reparatur*innen sehr willkommen

KLEIDERKAMMER

Kleiderkammer Wilhelmsburg

Mo bis Do von 8 – 16 Uhr

Am Veringhof 17

Tel.: 040 / 75 75 76

Kleiderausgabe

Die rollende Kleiderkammer macht Station im
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Kleiderausgabe Do. von 12:30 – 13:30 Uhr

SOZIALBERATUNG

Sozialberatung im Kirchenkreis Hamburg-Ost

Büro Kirchdorfer Straße 170

Ansprechpartnerin: Christel Ewert

Tel.: 040 / 28 574 118

Die offenen Beratungszeiten fallen bis auf
Weiteres aus. Die Beratung findet zur Zeit
telefonisch statt. Im Einzelfall kann ein Termin
vereinbart werden.

Naturerfahrungsgruppe für Frauen

Ansprechpartnerin: Christel Ewert

Tel.: 040 / 28 574 118

alle 3 Wochen von 10–13 Uhr

HILFSANGEBOT

Herzhaft

(Reiherstieg-Kirchengemeinde)

Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

Suppenküche: **Mo 12 – 13:30 Uhr**

Duschcontainer: **Mo 11:30 – 14 Uhr**

Sozialberatung: nach Vereinbarung

Informationen bei

Gemeindepädagogen Lars Meyer:

0175 / 72 123 11

oder unter herzhaft@kirche-wilhelmsburg.de

Café Herzhaft

Gemeindehaus Eckermannstraße 1a

Kaffee und Kuchen: **Do, 15 – 16:30 Uhr**
außerdem ist der Duschcontainer geöffnet.

IMPRESSUM

KIRCHE AUF WILHELMSBURG, Herausgegeben von
den Ev.-luth. Kirchengemeinden Kirchdorf und Rei-
herstieg

Redaktion: Karin Eggers, Beate Müller, Nikolaj Dušek

Layout: Lars Meyer

v.i.S.d.P.: Nikolaj Dusek

Auflage: 2.000 Exemplare

Produktion: kirchendruckportal.de,

Tel.: 040 23 51 28 68

E-Mail: redaktion@kirche-wilhelmsburg.de

Redaktionsschluss für 04/25 ist am 26.10.2025

Bild Titelseite: Pixabay



Anprechpartner*innen

	REIHERSTIEG-KIRCHENGEMEINDE	KIRCHENGEMEINDE KIRCHDORF
ANSCHRIFT	Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde Wilhelmsburg Eckermannstraße 1a, 21107 Hamburg E-Mail: buero.reiherstieg@kirche-wilhelmsburg.de www.kirche-wilhelmsburg.de Büro: Karin Eggers Tel.: 75 74 15 Di 10 – 12 Uhr, Do, Fr 10 – 12 Uhr u. Do 16 – 18 Uhr <i>Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE35 2005 0550 1263 1205 01</i>	Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf Kirchdorfer Str. 170, 21109 Hamburg E-Mail: buero.kirchdorf@kirche-wilhelmsburg.de www.kirche-wilhelmsburg.de Büro: Beate Müller Tel.: 754 48 29 Mo, Di, Fr 10 – 12 Uhr u. Di 16 – 18 Uhr <i>Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE34 2005 0550 1264 1208 80</i>
PASTORES	Pastorin Rebecca Assif Tel.: 01577 88 620 35 rebecca.assif@kirche-wilhelmsburg.de Pastor Nikolaj Dušek Tel.: 75 669 662, 01577 88 620 46 nikolaj.dusek@kirche-wilhelmsburg.de	Pastor Dr. Malte Detje Tel.: 75 45 123 detje@kirche-wilhelmsburg.de (Kirchengemeinderatsvorsitzender)
KIRCHENMUSIK	zur Zeit vakant	zur Zeit vakant
GEMEINDE- PÄDAGOGE	Lars Meyer Tel.: 75 669 807, 0175 72 123 11 lars.meyer@kirche-wilhelmsburg.de	
JUGENDARBEIT	Diakon Jens Stölting Tel.: 75 669 793, 01577 88 620 42 jens.stoelting@kirche-wilhelmsburg.de	Diakonin Susanne Reuß Tel.: 754 01 88, 0152 59 448 593 susanne.reuss@kirche-wilhelmsburg.de
KÜSTER/HAUSMEISTER		Anatolij Malyuzhynskyy Di-Fr 8-16 Uhr Tel.: 0176 5732 0828
HERZHAFT- KOORDINATOR	Lars Meyer Tel.: 75 669 807, 0175 72 123 11 herzhaft@kirche-wilhelmsburg.de	
SENIORENTREFF	Maria Drope Tel.: 75 26 029	Alma Weihe Tel.: 57 14 63 10
KINDERGARTEN/ EKIZ	Kindertagesstätte Emmaus, Mannesallee 21, Leitung: Minna Rikander Tel.: 75 83 19 Eltern-Kind-Zentrum, Mannesallee 21, Leitung: Theresa Wiesalla, ekiz-reiherstieg@eva-kita.de Tel.: 74 21 46 16	
DIAKONIESTATION	Rotenhäuser Straße 84 Tel.: 752 45 90	
FRIEDHOF	Verwaltung, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg, info@neuer-friedhof-harburg.de Tel.: 76 10 57-0	
TELEFONSEELSORGE	kostenlose Rufnummer 0800 111 0111	